VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277 BIC: SOLADES1SUW

2. Ausgabe April 2026.

Jahreshauptversammlung am Freitag 17. April 2026 um 19.00 Uhr in der Turnhalle

Der TSV 1911 Wernersberg e.V. lädt hiermit alle Mitglieder gem. § 10 der Satzung zur Jahreshauptversammlung 2026 am Freitag, dem 17. April 2026, um 19 Uhr in der Turnhalle Wernersberg ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht des Kassenwarts
6. Aussprache über die Berichte
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Abstimmung Satzungsänderung
10. Anregungen, Wünsche, Vorschläge, Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim Vorstand eingereicht werden.

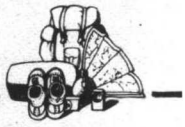
Damit ihr bei all den Berichten nicht verdurstet oder verhungert, werden wieder Getränke und kleine Snacks angeboten.

Wir freuen uns über viele wissbegierige Mitglieder, die der Vorstandschaft durch ihr Kommen und ihre Fragen zeigen, dass unser Verein lebt und euch am Herzen liegt.

Die Berichte der Abteilungen sowie die geplante Satzungsänderung findet ihr auf den Innenseiten dieses Blattes (ab Seite 6). Viel Spaß beim Durchlesen!

alle Angaben ohne Gewähr

Wandern



Jahresbericht Abteilung Wandern 2025

Insgesamt war das Jahr 2025 in der Wanderabteilung des TSV Wernersberg ein schwaches Jahr. Leider konnte der positive Trend der letzten Jahre nicht fortgesetzt werden. Mit 34 unterschiedlichen Personen war die Wanderabteilung nur etwa so groß wie zu Corona-Zeiten.

5 Wanderungen wurden durchgeführt: die Winterwanderung, die Osterwanderung, die Wanderung am Familiensportfest, die Nachtwanderung und die Herbstwanderung. Die Sommerwanderung im Wineckerthal/Frankreich musste leider wetterbedingt abgesagt werden und wird 2026 nachgeholt.

Wer bei allen Wanderungen dabei war marschierte dieses Jahr 41 km, nimmt man alle erlaufenen Kilometer der 63 Teilnahmen zusammen kommt man auf 667 km, was in etwa einer Strecke von Wernersberg bis zur Ostsee in der Nähe von Lübeck entspricht.

Zur St. Anna-Kapelle über Burrweiler führte der Weg bei der Herbstwanderung, an der mit 18 Personen die meisten Menschen mit marschierten.

Die Osterwanderung rund um Busenberg mit 16 TSV-lern war mit 14 km die längste Wanderung.

11 km rund um Stein ging es bei der Winterwanderung, bei der 15 Personen teilnahmen.

An der Nachtwanderung zur Ringelsberg-Hütte nahmen 8 Wanderer teil, bei der Umrundung des Rothenbergs im Rahmen des Familiensportfestes liefen 6 TSV-lern mit.

Der Wanderwart
Marc Schuhmacher

Vorberichte der kommenden Wanderungen:

Winterwanderung am 29.03.2026

Der TSV Wernersberg startet ins neue Wanderjahr:

Unsere diesjährige Winterwanderung führt uns am 29.03.2026 von der Fachklinik Eußerthal zur Ramburgschenke und anschließend nach einem kurzen Anstieg hinauf zur Burg. Der Weg ist breit, wäre also bis zur Ramburgschenke mit dem Kinderwagen gut passierbar. Die Wegstrecke beläuft sich auf 9 km. Auf der Burg oder in der Schenke kann eine kleine Rast eingelegt werden. Treffpunkt mit den Autos ist am Wernersberger Dorfplatz um 13 Uhr.

Osterwanderung am 06.04.2026

Die diesjährige Osterwanderung des TSV Wernersberg findet am Ostermontag, den 06.04.26 statt. Treffpunkt ist mit den Autos um 10 Uhr am Dorfplatz in Wernersberg. Die Wanderung ist ca. 12 km lang und wird rund um Wilgartswiesen stattfinden. Wir werden an der Wolfsgrube, der Deichenwand und an der Falkenburg vorbeikommen. Die Strecke führt teilweise über einen schönen breiten Höhenweg mit Aussichtspunkten und dem Erikastollen. Außerdem gibt es auch schmalere Auf-, Abstiege, die mit dem Kinderwagen nicht gut passierbar sind. Wir benötigen an diesem Tag eine Rucksackverpflegung. Am Ende der Tour liegt der Spielplatz, hier kann sich noch einmal verweilt werden, bevor es zurück zu den Autos geht. Möglicherweise werden wir dem Osterhasen begegnen, oder seine Spuren verfolgen können.

Sommerwanderung am 16.08.2026

Die geplante Sommerwanderung 2025 musste leider wetterbedingt kurzfristig abgesagt werden. Am 16.08.2026 wird diese schöne Wanderung nun nachgeholt. Wir umrunden in etwa 14km das Wineckerthal im Elsass und steigen unter anderem hoch zu den Burgruinen Alt-Windstein, Mittel-Windstein und Neu-Windstein, sowie Wineck. Eventuell werden noch kleinere Abstecher zu den Ruinen Wittschloessel und Schœneck angeboten, dann verlängert sich die Tour auf bis zu 16km und 600 Höhenmeter. Abfahrt ist im 10 Uhr am Dorfplatz in Wernersberg.

Gäste sind bei allen unseren Wanderungen herzlich willkommen.

Handball

Bericht Abteilung Handball

2025 war für den Handball in unserer Region ein bewegtes Jahr. Die Fusion der Verbände Rheinhessen und Pfalz zum neuen *Handballverband Rheinhessen-Pfalz* hat uns einiges abverlangt – neue Strukturen, viele Fragen, viele Änderungen. Aber auch viele Chancen für die Zukunft.

In der laufenden Saison, die sich langsam dem Ende zuneigt sind wir mit zwei Herren-, zwei Damen- und elf Jugendmannschaften im aktiven Spielbetrieb vertreten. Unsere Kleinsten, die *Mini-Minis*, trainieren ebenfalls wöchentlich.

Ein kurzer Blick auf unsere Mannschaften:

alle Angaben ohne Gewähr

Die vier aktiven Mannschaften konnten sich in der Vorrunde nur im unteren Tabellenbereich einordnen. Im weiteren Verlauf kämpften sich die Herren 2 nach oben. Damen 1 unter Trainer Sebastian Doll stehen aktuell auf Platz 7 der Verbandsliga. Die Damen 2 stehen aktuell auf dem letzten Tabellenplatz, kämpfen aber um jedes Spiel. Unsere Herren 1 mussten mitten in der Saison den Ausfall ihres Trainers aus gesundheitlichen Gründen verkraften. Umso größer der Dank an Dominic Scheid und Maximilian Bernhard, die kurzfristig übernommen haben. Das Team steht derzeit auf Platz 10 der Verbandsliga. Die Herren 2, die eine gute Mischung aus den A-Jugendlichen und erfahrenen Kräften bilden, behaupten sich stark in der Bezirksliga und stehen auf Platz 4.
Im Jugendbereich sind wir – bis auf die männliche und weibliche A-Jugend – in allen Altersklassen vertreten. In der Vorrunde konnten die mD-, wD 1- und die mC-Jugend eine hervorragende Runde zeigen und hielten sich im vorderen Tabellenbereich. Staffelsieger der Vorrunde wurde unsere mE-Jugend, in der mC-Jugend reichte es sogar zur Meisterschaft der Bezirksoberliga - herzlichen Glückwunsch den beiden Teams und ihren Coaches!
Die E-Jugend Mannschaften nahmen an der „Mini-WM“ teil. Dabei erreichte die wE-Jugend als Nationalteam „Deutschland“ den 3. Platz in der Zwischenrunde. In der Oberliga sind wir ebenfalls vertreten: Die wB-Jugend belegt dort aktuell einen souveränen 4. Platz. Meister der Bezirksoberliga wurde die mC-Jugend. Die Mini´s und die F-Jugend spielen ebenfalls schon regelmäßig in kleinen Spielen und Spielfesten, allerdings werden hier noch keine Punkte gewertet.

Die Tabellenstände (Stand 8.3.26; handball.net)

Mannschaft	Tabellenplatz	Punkte
wE-Jugend	7.	5:21
mE-Jugend	2. (RR)	9:5
wD-Jugend 1	2.	25:3
wD-Jugend 2	7.	15:17
mD-Jugend	3.	18:8
wC-Jugend	2.	16:8
mC-Jugend	1.	24:2
wB-Jugend	5.	12:16
mB-Jugend	6.	8:14
D2	8.	4:18
D1	7.	14:14
H2	4.	12:14
H1	10.	11:25

Besonders erfreulich ist der Zuwachs in unserer Jugendabteilung, vor allem im unteren Bereich sind sehr viele Kinder und Jugendliche, die Spaß am Handball finden – und dabei Werte lernen, die weit über das Spielfeld hinausgehen: Teamgeist, Fairness, Verantwortung und Durchhaltevermögen.
Und egal ob groß oder klein: Alle unserer Mannschaften freuen sich über Unterstützung. Kommt in die Halle, macht Stimmung und zeigt, was „TSV-Familie“ bedeutet.
Ein besonderer Dank geht in erster Linie an unsere Trainerinnen und Trainer, die Woche für Woche Zeit und Geduld investieren und mit ganz viel Herz dabei sind. Ohne euch gäbe es weder Entwicklung noch Zusammenhalt – und auch keine Mannschaften, die sich ins Training stürzen, egal wie anstrengend der Tag war. Ebenso wichtig sind unsere Betreuerinnen und Betreuer, Organisatoren, Hallenwarte, Zeitnehmer, Schiedsrichter, Kassierer und alle helfenden Hände. Ihr seid oft im Hintergrund unterwegs - aber absolut unverzichtbar. Eure Arbeit wird gesehen und geschätzt. Vielen Dank dafür.
Auch für die neue Saison, die schon sehr früh startet, laufen die Vorbereitungen. Die Mannschaftsmeldungen und die Trainer- und Betreuersuche in allen Mannschaften stehen ganz vorne auf der Liste. Leider konnten wir bislang noch nicht alle Stellen besetzen. Gerade im Aktiven Bereich gestaltet sich die Suche schwierig, da beide 1. Mannschaften in die tiefere Liga absteigen.
Die aktuellen Herausforderungen, die der Handballsport mit sich bringt, Änderungen und Strafen seitens des Verbandes stellt die Organisatoren jede Woche erneut vor große Hürden. Den Spielbetrieb am Laufen zu halten mit den eigenen Handballern, die wir durch mühevolle Jugendarbeit großgezogen haben, erfordert ebenfalls viel Anstrengung. Deshalb ergeht auch in diesem Jahr wieder der Appell: **HELFER** und **VORBILD** gesucht. Bei allen Heimspielen sind wir auf **EURE** Hilfe angewiesen, Schiris, Zeitnehmer, Wirtschaftsdienst, Kuchen, Trikots, Fahrdienste und vorbildliches Verhalten am Spielfeldrand – wir sind für jede Hilfe dankbar und brauchen **EUCH**.
Vielen Dank und auf eine erfolgreiche restliche Saison

Für die Handballabteilung
Katharina Mandery

Turnen

Abteilungsbericht Turnen 2025/26

Beginnen möchte ich den Rückblick auf das Turnjahr 2025/26 mit den Veranstaltungen: In den

alle Angaben ohne Gewähr

verschiedenen Gruppen wurde ab Jahresbeginn kräftig für unseren 11. Turn-mit-Tag geübt. Am 13. April war dann alles vorbereitet und es ging an die Geräte. Turnerinnen und Turner, aber auch die als Kampfrichter fungierenden Übungsleiterinnen und Übungsleiter waren hoch motiviert. Bei freier Auswahl aus den Pflicht-Übungen des DTB wurde dann in gewohnter Umgebung an mehreren Geräten gleichzeitig geturnt. Am Ende konnten 11 Turnerinnen und 9 Turner unter dem Applaus der Zuschauer ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Am 27. Mai ging es für 23 TSVler, teilweise mit dem Partyzug ab Neustadt, zu einem ganz besonderen Erlebnis: dem Deutschen Turnfest in Leipzig. Das Messegelände war der Mittelpunkt des Turnfestes und vollgepackt mit Anbieterständen, Wettkämpfen und Vorführungen. Natürlich waren wir nicht nur zum schauen da, sondern auch sportlich aktiv, wie z.B. bei der Leichtathletik im Stadion des Friedens, beim Gerätturnen oder Mischwettkampf in den Messehallen, oder beim Indiaca, wo wir mit 2 Teams antraten. Daneben wurden noch fleißig die Akademie besucht, die Stadt erkundet, oder bei Shows und der parallel stattfindenden Turn EM zugeschaut, wo man immer ganz nah dran war.

Am 31. August hieß es dann wieder Familiensportfest an und in der Turnhalle. Beim Leichtathletik Dreikampf von den kleinsten bis zu den großen nahmen 70 Jungs und Mädels teil. 54 Kinder und Jugendliche traten zum 800m Waldlauf an. 24 Eltern-/Kind Paare bewältigten verschiedene Übungen. 17 Teilnehmer hatte die geführte Fahrradtour. 11 Läuferinnen und Läufer nahmen am Herrmann-Gläßgen-Gedächtnislauf teil, 2 beim 7,5 km Walking. 10 Personen zeigten beim Steinstoßen ihre Kräfte, 6 wanderten um den Rothenberg. Ohne Doppelstarter waren also beachtliche 112 Personen aller Altersgruppen aktiv. Und das alles bei einer tollen Atmosphäre, sowohl beim Sport als auch beim gemütlichen Teil. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Nun kommen wir zu den Turngruppen. Im Eltern-Kind Turnen von Silvia geht's an echt coole Geräteparcours. Die Gruppe ist zur Zeit proppenvoll. Bei den Vorschulkinder 4 – 6 Jahre bei Anette, Klara und Judith wird geturnt, gespielt und getobt und auch hier sind wir an Obergrenze. Die Mädchen 1. – 4. Klasse haben viel Spaß beim Turnen und Spielen. Helene, Rosa und Nelly werden im bewährten Dream-Team von Julia und André supported. Auch hier ist die Halle am Anschlag. Auch bei den Jungs 1.-5. Klasse, trainiert von Marvin und Ben, wird geturnt und gespielt. Turnen gemischt 5.(w)/6.(m)-8. Klasse wird trainiert von Trixi, Lena und Elias. Im Bereich Kinder- und Jugendturnen bleibt noch Gerätturnen für Fortgeschrittene gemischt, trainiert von Marc und Fred. Die vier zuletzt genannten Gruppen waren jeweils an der Jahresabschlussfeier mit sehenswerten Vorführungen auf der Bühne.

Beim Aerobic mit Silvia und beim Zumba mit Barbara und Sabrina ist es recht schweißtreibend. Vielleicht ist deshalb noch etwas Platz in der Halle? Ruhiger geht's beim Yoga zu, welches von Gabi geleitet wird. Fit mit Rhythmus ist Name und Programm der Gruppe von Ingrid. Die Fit-for-Fun Frauen setzen auf moderne Video-Trainingsmethoden und lassen sich überwiegend von Gabi Fastner anleiten. Die Jedermänner the Next Generation oder kurz TNG machen unter der Anleitung von Marc alle Arten von Ballsport und Sportabzeichen Disziplinen. Die Rückengymnastik von Anette ist schon in 2 Gruppen aufgeteilt, die die Nachfrage aber nicht komplett abdecken können. Die Jedermänner wurden bis Dezember von Sepp trainiert und spielen z.B. Prellball in der Halle oder üben für's Sportabzeichen. Die Hausfrauen Gymnastik wurde jahrelang von Annel trainiert. Nach dem Motto: wenn der Übungsleiter nicht zur Gruppe kommen kann, kommt die Gruppe halt zum Übungsleiter wurde auch mal im Seniorenheim eine Übungsstunde abgehalten. Dann gibt es noch Turnen für zur Zeit ca. 4 – 10 Erwachsene, die im Wochenplan nach den Fortgeschrittenen Turnern stehen und auch versuchen, turnerisch an diesen dran zu bleiben. Seilspringen, Stretching, Tabata, Gerätturnen und Indiaca gehören zum wöchentlichen Programm.

Beim Aufzählen der Gruppen merkt man immer wieder, welche Vielfalt in der Abteilung angeboten wird. Alle Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer leisten eine unbeschreibliche Arbeit. Es gibt aber auch viele Aktivitäten wie Wanderungen, Ausflüge, Feiern etc. die zeigen, dass es hier um weit mehr als "nur" gemeinsamen Sport geht. Die Gemeinschaft wird hier gelebt und Trainer und Trainierende motivieren sich gegenseitig.

Vielen, vielen Dank dafür.

Kommen wir zum Schluss: im letzten Jahr wurden neue Geräte u.a. ein Schwebebalken und ein Airtrack, für die Abteilung angeschafft. Turngeräte sind teuer und um diese anschaffen zu können, sind wir auf Helfer angewiesen. Auf solche die helfen Geld einzusparen, z.B, Reinigungs- und Handwerkerkosten. Und solche, die helfen, dass Geld in die Kasse kommt. Z.B. als Helfer bei der Kerwe oder anderen Veranstaltungen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Anschaffungen möglich gemacht haben.

Fred Götz, Abteilungsleiter Turnen

alle Angaben ohne Gewähr

Zeltlager

Jahresbericht Zeltlager 2025

36 Jungs mit einem 20-köpfigen Betreuerteam und 18 Mädels mit einem 13-köpfigen Betreuerteam traten in diesem Jahr die Zeltlagerfahrt nach Geiselberg an. Bei den Jungs freute man sich über die gestiegene Teilnehmerzahl, bei den Mädels kamen leider nur 3 Teilnehmerinnen mehr dazu als letztes Jahr. - Mädels raffen eich uff! Es lohnt sich!- Der Generationenwechsel im Auf- und Abbauteam verlief dank der guten Übergabe in den letzten Jahren reibungslos, sodass das Lager ohne große Zwischenfälle problemlos auf- und am Ende der 20 Tage auch wieder abgebaut werden konnte.

In beiden Lagern herrschte eine gute und positive Stimmung, es wurden jeweils 10 Tage voller Spaß, Action und Gemeinschaft erlebt.
Davon konnte man sich auch am 01. November bei unserem Film- und Diaabend in der Turnhalle überzeugen. Die Halle war angemessen besucht, es gab Currywurst, Spieße und Käsebrote und die Bildershow sowie die Filme ließen einen tollen Blick ins Lagerleben zu.
Außerdem gab es anlässlich des 60. Zeltlagers dieses Jahr auch noch einen Kerwewagen, der beim Umzug mitrollte. Ein Team aus Betreuern beider Lager traf sich im Voraus einige Male zum Planen, Besprechen, Basteln und Bauen. Was dabei heraus kam war ein toller Kerwewagen mit original Teilnehmerzelt, Lagerfeuer und Fahne. Am Kerwesonntag trafen sich dann Betreuer, Betreuerkinder, Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Auf- und Abbauer und Ehemalige und zogen gemeinsam mit Zeltlagerliedern, Wasserspritzen und Tee im Gepäck mit dem Umzug durchs Dorf.

Zum Ende möchte ich gerne noch Danke sagen, an das Auf-und Abbauteam, an die Betreuerteams, an die Sponsoren und alle die im Hintergrund dazu beitragen, dass unser Zeltlager jedes Jahr wieder ein großer Erfolg wird. Und natürlich an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die das Angebot immer wieder mit so viel Freude und Spaß annehmen und die unser Zeltlager so einzigartig machen.

Im Namen des gesamten Betreuerteams
Luisa Kurz

… und noch eine kleine Anmerkung der Redaktion: ich wurde darauf hingewiesen, dass auf dem Veranstaltungskalender der Gemeinde falsche Daten für die Zeltlager, die in diesem Jahr stattfinden, abgedruckt sind. Bitte beachtet für eure Urlaubsplanung, dass die Lager in folgenden Zeiträumen stattfinden:

Zeltlager Mädels vom 27.06. bis 06.07.2026
Zeltlager Buwe vom 06.07. bis 16.07.2026

Aus dem Vereinsleben

Kinderfasching 2026

Auch in diesem Jahr hat unser traditioneller Kinderfasching wieder viele kleine Gäste in die Turnhalle gelockt – wenn auch weniger als früher. Mit Musik, Spielen, einigen Tanzrunden und natürlich jeder Menge Verkleidungen war für gute Laune gesorgt.

alle Angaben ohne Gewähr

Trotz der schönen Stimmung zeigt sich jedoch ein klarer Trend:
Die Besucherzahlen sinken, die Resonanz nimmt ab. Das stellt uns als TSV vor die Frage, wie und ob wir diese Veranstaltung künftig attraktiver und lebendiger gestalten können.

Mach mit! Gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Wir suchen Freiwillige, die: Lust auf kreative Mitgestaltung haben, neue Ideen einbringen möchten, einzelne Programmpunkte übernehmen wollen oder bei der Organisation und Durchführung unterstützen können. Ob Mini-Disco, Motto-Aktion, Spiele-Parcours oder ganz neue Formate – alles ist willkommen. Jede Unterstützung, ob klein oder groß, hilft uns weiter. Wer Interesse hat, im kommenden Jahr mitzuwirken, kann sich gerne bei Isabel Denzer melden.

Satzung

Satzung des TSV 1911 Wernersberg e.V.
in neuer Fassung

§ 1 Name, Sitz und Zweck

1. Der im Jahre 1911 in Wernersberg gegründete Verein trägt den Namen Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg e.V.
2. Er ist Mitglied des Sportbundes Pfalz im Landessportbund Rheinland-Pfalz und den zuständigen Fachverbänden.

alle Angaben ohne Gewähr

3. Der Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg e.V. hat seinen Sitz in Wernersberg.
Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Landau auf dem Registerblatt VR 208 eingetragen.
4. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist insbesondere die Förderung des Sports und der sportlichen Jugendhilfe.
5. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 2 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
2. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Verein ein schriftliches Aufnahmegesuch zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

§ 3 Rechte und Pflichten

1. Die Mitglieder des Vereins haben alle Rechte und Pflichten, die sich aus der Satzung und der Zweckbestimmung des Vereins ergeben, insbesondere auch das aktive und passive Wahlrecht.
2. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins nach Kräften zu fördern, sowie Beschlüsse des Vorstandes zu befolgen.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Auflösung des Vereins.
2. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten.
3. Ein Mitglied kann nach vorheriger Anhörung, die Anhörung kann mündlich oder schriftlich erfolgen, vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden:
a) wegen Nichterfüllung satzungsmäßiger Verpflichtungen oder Missachtung von Anordnungen der Organe des Vereins.
b) wegen Nichtzahlung von Beiträgen trotz Mahnung.
c) wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder grob unsportlichen Verhaltens.
d) wegen strafbarer Handlungen innerhalb sowie schwerwiegender Straftaten außerhalb des Vereins, die geeignet sind, das Ansehen des Vereins schwer zu schädigen.

§ 5 Beiträge

1. Die Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge sowie Kündigungsfristen werden in einer Beitragsordnung festgelegt.
2. Die Beitragsordnung wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit verabschiedet.

§ 6 Vergütung für Vereinstätigkeit

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. Bei Bedarf können Satzungsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtspauschale) ausgeübt werden.
3. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach Abs. 2 trifft die Vorstandschaft. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbedingungen.
4. Der Vorstand ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen. Maßgeblich ist die Haushaltslage des Vereins.
5. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwendungsersatz-Anspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw.
6. Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung kann nur innerhalb des laufenden Geschäftsjahres bis zur Rechnungslegung vor der nächsten Jahreshauptversammlung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.
7. Von der Vorstandschaft können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwandsentschädigungsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.

§ 7 Stimmrecht und Wählbarkeit

1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jüngere Mitglieder können an den Mitgliederversammlungen und an den Abteilungsversammlungen teilnehmen.
2. Als Vorstandsmitglieder sind alle Mitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr an wählbar.
3. Bei der Wahl der Jugendvertreter haben alle Mitglieder des Vereins vom 12. bis 21. Lebensjahr Stimmrecht.
4. Als Jugendvertreter können Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, gewählt werden.

§ 8 Maßregelungen

1. Gegen Mitglieder die gegen die Satzung oder gegen Anordnungen der Vereinsorgane verstoßen, können nach vorheriger mündlicher oder schriftlicher Anhörung vom Vorstand folgende Maßnahmen verhängt werden:
a) Verweis
b) zeitlich begrenztes Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb und Veranstaltungen des Vereins.
2. Maßregelungen sind mit Begründung und Angabe der Rechtsmittel auszusprechen.

§ 9 Rechtsmittel

1. Gegen eine Ablehnung der Aufnahme (§ 2.2), gegen einen Ausschluss (§ 4.3) sowie gegen eine Maßregelung (§ 7) ist Einspruch zulässig.
2. Dieser ist innerhalb von 2 Wochen, vom Zugang des Bescheids an gerechnet, beim Vorsitzenden einzureichen.
3. Über den Einspruch entscheidet der Vorstand endgültig.

§ 10 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind
1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand

§ 11 Mitgliederversammlung

alle Angaben ohne Gewähr

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung
2. Eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) findet in jedem Jahr statt.
3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von drei Wochen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen, wenn es
a) der Vorstand beschließt
b) ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich beim Vorsitzenden beantragt.
4. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand, durch Veröffentlichung im Vereinsblatt des Vereins.
5. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens 2 Wochen liegen.
6. Mit Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen.
7. Diese muss folgende Punkte enthalten:
   a) Entgegennahme der Berichte
   b) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
   c) Entlastung des Vorstandes
   d) Wahlen, soweit erforderlich
   e) Beschlussfassung über Anträge
8. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
9. Die Beschlüsse werden in einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von Zweidrittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
10. Dem Antrag eines Mitgliedes auf geheime Abstimmung muss entsprochen werden.

§ 12 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus:
   a) Vorsitzendem
   b) Stellvertreter
   c) Schriftführer
   d) Kassenwart
   e) Pressewart
   f) bis zu 13 Beisitzern
   g) den Abteilungsleitern der einzelnen Abteilungen
2. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis zum Verein wird der Stellvertreter jedoch nur in Verhinderung des 1. Vorsitzenden tätig.
3. Je ein Vertreter der männlichen und weiblichen Jugend kann in einer gesondert einberufenen Versammlung von der Jugend des Vereins gewählt werden. Die Gewählten gehören dem Vorstand beratend an. Die Wahl bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.
4. Der Vorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des Vorstandes. Der Vorstand tritt zusammen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder drei seiner Mitglieder es beantragen. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
5. Bei Ausscheiden eines Vorstandmitgliedes ist der Vorstand berechtigt, ein neues Mitglied kommissarisch bis zur nächsten Wahl zu berufen.
6. Dem Vorstand obliegt die Vereinsleitung und die Erledigung sämtlicher Vereinsgeschäfte.

§ 13 Abteilungen

1. Für die im Verein betriebenen Sportarten bestehen Abteilungen oder werden im Bedarfsfall auf Beschluss der Mitgliederversammlung gegründet.
2. Die Abteilung wird durch ihren Leiter, den Stellvertreter oder Mitarbeiter, denen besondere Aufgaben übertragen sind, geleitet.
3. Abteilungsleiter werden in der Jahreshauptversammlung gewählt; Stellvertreter und Mitarbeiter gegebenenfalls in Abteilungsversammlungen. Die Abteilungsleitung ist gegenüber den Organen des Vereins verantwortlich und auf Verlangen zur Berichterstattung verpflichtet. Sie ist an die Beschlüsse des Vorstandes gebunden.

§ 14 Protokollierung der Beschlüsse

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung, der Abteilungsversammlungen, der Jugendversammlungen und der Vorstandssitzungen ist jeweils ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und dem von ihm bestimmten Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 15 Wahlen

1. Für die Wahl des Vorstandes ist ein Wahlvorstand zu bilden, der aus zwei Personen besteht. Dem Wahlvorstand obliegt die Durchführung der Wahlen. Er ist wählbar.
2. Die Mitglieder des Vorstandes, sowie die Kassenprüfer werden auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Abteilungsleiter und Jugendvertreter werden ebenfalls auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Sie bleiben so lange im Amt, bis der Nachfolger gewählt ist. Wiederwahl ist zulässig.
3. Die Positionen für den Vorstand werden in einzelnen Wahlgängen gewählt. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereint. Bei Stimmengleichheit findet eine Stichwahl statt.
4. Über alle Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen und dem Vorstand vorzulegen.

§ 16 Kassenprüfung

Die Kasse wird in jedem Jahr durch 2 von der Mitgliederversammlung des Vereins gewählte Kassenprüfer geprüft.
Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.

§ 17 Ordnungen

Die Beitragsordnung wird gemäß § 5 von der Mitgliederversammlung beschlossen. Alle weiteren Ordnungen des Vereins z.B. Sportstättenordnung, Ehrenordnung usw. werden vom Vorstand beschlossen.

§ 18 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
2. Die Einberufung einer solchen Versammlung darf nur erfolgen, wenn es
a) der Vorstand mit einer Mehrheit von Dreiviertel aller seiner Mitglieder beschlossen hat.
b) von Eindrittel der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins schriftlich gefordert wird.
3. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Auflösung kann nur mit einer Mehrheit von Dreiviertel der Erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Die Abstimmung ist namentlich vorzunehmen.

alle Angaben ohne Gewähr

4. Sollten bei der ersten Versammlung weniger als 50 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, ist eine zweite Versammlung einzuberufen, die dann mit einer Mehrheit von Dreiviertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.
5. Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt sein Vermögen an die Gemeinde Wernersberg mit der Bestimmung, dass dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports verwendet werden muss.

Die vorstehende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Wernersberg, 17. April 2026
gezeichnet

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schriftführer

Glückwünsche

Und wieder gibt es Grund zum Feiern. Viele unserer Mitglieder sind seit unserer letzten Ausgabe wieder ein Jährchen weiser geworden! Ihnen allen gratulieren wir nachträglich und wünschen Ihnen noch viele schöne und gesunde Jahre.

Sollten sich einige unserer Mitglieder getraut haben und sich das „ja“ zueinander gegeben haben, wollen wir auch hier unsere herzlichen Glückwünsche aussprechen und euch eine glückliche gemeinsame Zukunft wünschen.

Und auch die Neugeborenen sollen nicht zu kurz kommen. Herzlich willkommen auf unserer Erde. Bereichert das Leben eurer Eltern und lebt ein langes glückliches Leben. Glückwunsch allen neugebackenen Eltern und ihrem Nachwuchs.

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

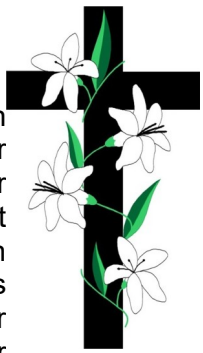
bis zum	**05. Juli 2026**
bei	Sabine Burkard Wernersberg, Zum Geierstein 5
Mail	busawe@t-online.de
oder	den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

29. März	Winterwanderung
17. April	Jahreshauptversammlung
26. April	Turn-mit-Tag
30. Mai	Sommerfest
13. Juni	Arbeitseinsatz
27. Juni – 06. Juli	Zeltlager Mädels
06. Juli – 16. Juli	Zeltlager Buwe
16. August	Sommerwanderung
23. August	Familiensportfestes
19. September	Nachtwanderung

alle Angaben ohne Gewähr

Nachruf



Der TSV trauert um sein Ehrenmitglied Josef Götz, der über mehr als sieben Jahrzehnte unser Vereinsleben geprägt hat. Mit seinem Tod verlieren wir einen Menschen, der weit mehr war als ein engagierter Sportler: Sepp war Herz, Gedächtnis und Motor unseres Vereins.

Über 50 Jahre arbeitete Sepp in der Vorstandschaft mit und übernahm als Oberturnwart Verantwortung für Generationen von Turnerinnen und Turnern. Mit der Gründung und Leitung der Jedermänner schuf er eine Gemeinschaft, die bis heute besteht. Sepps Engagement reichte in viele Bereiche hinein: Handballspieler auf dem Großfeld, Leichtathlet und Turner, Betreuer und Lagerleiter im Zeltlager, aktives Mitglied der Laienspielgruppe und der Musikantengruppe. Mit 54 abgelegten Sportabzeichen ist er bis heute unser Rekordhalter und war lange für deren Abnahme verantwortlich.

Auch außerhalb des Sports hinterließ Sepp Spuren. Als Haus- und Hofarchitekt des Vereins plante er An-und Umbauten, packte überall selbst mit an und sorgte dafür, dass viele Bereiche bis heute seine Handschrift tragen. Unvergessen ist auch sein Einsatz beim Weihnachtsbaum auf dem Wachtfels, der dank seiner Mitorganisation seit 40 Jahren über dem Dorf erstrahlt – und an dem er sogar im letzten Jahr noch mitgewirkt hat.

Sepp war derjenige, den man fragte, wenn es um die Geschichte und Abläufe des TSVs ging. Seine akribisch geführten Karteikästen dokumentierten Jahrzehnte der Vereinsarbeit. Sie waren mehr als Ordnungssystem – sie waren Ausdruck seines Respekts und seiner Wertschätzung für das Engagement aller Mitglieder.

Seine Liebe zum TSV hat er an seine Familie weitergegeben: Seine Kinder und Enkelkinder tragen heute selbst Verantwortung im Verein. Damit lebt Sepps Geist, seine Haltung und seine Verbundenheit weiter. Wir verabschieden uns von einem Menschen, der mit Herz, Verstand und Leidenschaft für den TSV einstand. Sepp hinterlässt eine Lücke, aber auch ein starkes Vermächtnis, das uns verbindet und Kraft gibt.

Wir danken dir, Sepp. Du wirst immer ein Teil des TSVs bleiben.

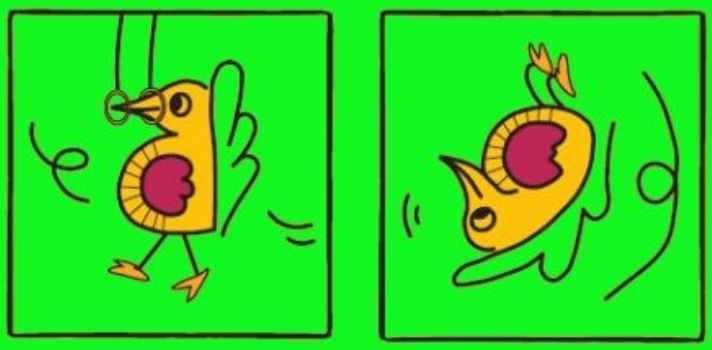
Noch ein kleines Wort von mir: Sepp musste uns am 17. Dezember 2025 verlassen. Er hat mein ganzes Turnerleben begleitet und mich zu einigen Leistungen getrieben, die ich eventuell ohne sein Beitun nicht mit vollem Ehrgeiz angegangen wäre. Ich danke dir, lieber Sepp, und wünsche seiner ganzen Familie viel Stärke und genauso viel Ausdauer in ihrem Werkeln für den Verein, wie Sepp es uns allen vorgelebt hat.

Und noch ein weiteres Mitglied der TSV-Gemeinschaft musste uns verlassen. Am 31. Januar 2026 verstarb Else Götz. Sie war lange bei den Turnerinnen, zuletzt jedoch nur noch passiv an unserem Verein beteiligt.

Wir wünschen ihrer Familie viel Kraft in der schweren Zeit des Verlustes und möchten hier noch unser herzliches Beileid zum Ausdruck bringen.

alle Angaben ohne Gewähr

Einladung zum 12.



TSV Wernersberg turn mit Tag

26.04.2026, ab 13:00 Uhr in der Turnhalle

Zeitplan:
13:00 Uhr: Einturnen
13:30 Uhr: Wettkampfbeginn
ca. 16:30 Uhr: Siegerehrung
anschließend: Sportabzeichenabnahme Turnen für ALLE

- **Einzelwettbewerb im Gerätturnen.**
- **Für alle Turnerinnen und Turner ab Einschulung.**
- **Vierkampf an den Geräten Boden, Reck, Sprung und Schwebebalken (Mädchen) bzw. Barren (Jungs).**
- **Freie Wahl der Schwierigkeitsstufe aus den Pflichtübungen**

Zuschauer sind herzlich willkommen

Für Getränke und Snacks sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt

alle Angaben ohne Gewähr

alle Angaben ohne Gewähr